

Exzellent STP historic

Universeller Putz im Exzellent STP Kalkputzsystem, Zementfreier Hand- und Maschinenputz



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig, feuchtereulierend, schimmelhemmend
- Absolut zementfrei
- Enthält natürlich hydraulischen Kalk (NHL 3,5)
- Salztransport- und Feuchtereulierungsputz
- Wasser- und salzabföhrend durch spezielle Porengeometrie
- Nicht hydrophobiert, wasserdampfdiffusionsoffen
- Nachhaltig, kein Opferputz
- Hohe Auftragsschichtdicke, geringes Eigengewicht
- Geringes Schwindmaß
- Witterungs-, hochwasser- und spritzwasserbeständig
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-1 Baustoffklasse A1
- DGNB-registriert (Registrierungscode: 3SWIMH)

ANWENDUNGSGEBIETE

- Als Vorspritz-, Egalisierungs- und Oberputz im Exzellent STP Kalkputzsystem
- Im Innen-, Außen- und Sockelbereich zur dauerhaften Feuchtereulierung
- Geeignet für die Instandsetzung historischer und denkmalgeschützter Bauwerke
- Anwendung im Sockelbereich ohne zusätzlich flankierende Maßnahmen
- Anwendbar auf hoch salzbelasteten und feuchten Mauerwerken bis zu einem Durchfeuchtungsgrad von 95 %

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung / Vornässen: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Exzellent STP Kalkputzsystem“. Vor dem Aufbringen von Exzellent STP historic ist der Untergrund sorgfältig vorzunässen.

Mischen: Exzellent STP historic wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Röhren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Feinputz vorliegt. Für das Mischen sind Doppelröhwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand ist nicht zulässig. Das Material ist 2 Minuten lang zu mischen und nach einer Standzeit von mindestens 1 Minute nochmals 30 Sekunden lang aufzumischen.

Putzaufbau: Exzellent STP historic kann als Vorspritz-, Egalisierungs- und Oberputz verwendet werden. Die unterschiedlichen Mischungsverhältnisse müssen beachtet werden. Für detaillierte Putzaufbauten fordern Sie bitte unsere Sonderberatung an.

Verarbeitung: Exzellent STP historic ist händisch oder mit gängigen Feinputzmaschinen inklusive Teller-nachmischer zu verarbeiten. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung oder den Ausrüstungsplaner maschinelle Putzverarbeitung an.

Oberflächenfinish: Die Oberfläche wird entweder im eigenen Saft, ohne die Zugabe von zusätzlichem Wasser, mit einem schwarzen Moosgummi- oder Filzbrett abgerieben oder abschließend mit Hilfe eines Gitterrabbotts bearbeitet.

In keinem Fall darf Exzellent STP historic mit einem Schwammbrett abgerieben werden!

Nachbehandlung: Der frisch hergestellte Exzellent STP historic muss vor zu rascher Austrocknung durch Sonne, Wind oder Hitze gestützt werden, um so z. B. Festigkeitsverluste oder Rissbildungen zu vermeiden. Die verputzten Flächen sind daher, je nach Witterung und Saugverhalten des Untergrundes, über mehrere Tage hinweg durch gleichmäßiges Benetzen mit Wasser feucht zu halten. Diese Maßnahme darf erst nach ausreichendem Anhängen des Mörtels erfolgen, um ein Auswaschen sowie die Bildung einer Sinterschicht an der Oberfläche zu verhindern.

Hinweis: Farbanstriche der Oberputze sollten nach Möglichkeit vermieden werden, um die hohe „Atmungsaktivität“ des Putzes zu gewährleisten. Ist dennoch ein Farbanstrich gewünscht, in keinem Fall dampfsperrende Anstriche oder Beschichtungen

VERARBEITUNGSHINWEISE

applizieren. Es dürfen nur hochdiffusionsfähige Anstriche auf Silikatbasis mit den folgenden Kennwerten verwendet werden: Diffusionswiderstand Sd-Wert: < 0,01 m.

Gemäß der DIN 13914-1 wird die Haarrissbildung durch unterschiedliches Schwinden der Putzoberfläche verursacht. Diese Risse sind kleiner oder gleich 0,2 mm und beeinträchtigen die Funktion des Putzes nicht, da sie nicht weit unter die Oberfläche des Putzes reichen. Glatte Oberflächen sind anfälliger für Haarrissbildung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	2,2	
Trockenrohdichte	kg/dm ³	ca. 1,3	
Mischungsverhältnis	kg/l		
Als Vorspritzputz		25 : 7,5 - 8,2	Pulverkomponente : Wasser
Als Egalisierungsputz		25 : 6 - 6,5	Pulverkomponente : Wasser
Als Oberputz		25 : 6 - 6,5	Pulverkomponente : Wasser
Luftporengehalt des Frischmörtels	%	≥ 18	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 10 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m ²		
Als Vorspritzputz		4 - 5	bei netzförmigem Vorspritzen
		11	bei vollflächigem Vorspritzen
	kg/m ² /mm		
Als Egalisierungsputz		ca. 1,25	Trockenmörtel
Als Oberputz		ca. 1,25	Trockenmörtel
Schichtdicke	mm	30	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		20	minimale Gesamtschichtdicke
Überarbeitbar nach	Stunden	24	Vorspritzputz / Oberputz
	Tag(e)/mm	1	Egalisierung / Oberputz
Wärmeleitfähigkeit λ	W/m · K	0,47	
Wasserdampf-Diffusionswiderstand Sd	m	< 0,05	bei 2 cm Schichtdicke
Gesamtporosität (Festmörtel)	Vol.-%	≥ 45	Gesamtporosität
		≥ 20	Makroporen-Anteil
		≥ 20	Mikroporen-Anteil
Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.			
Farbton	hellbeige		
Lieferform	25 kg Sack		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.		

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben sind vom Verwender, sachkundigen Planer und/oder Bauüberwacher auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2600033639]